

## Cognitive Computing - Wie könnte die Zukunft aussehen?

Der 15. TDWI Roundtable Münsterland hat unsere regionale Business Analytics Community wieder zum Leonardo Campus der Universität Münster geführt. Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen des Trendthemas **Cognitive Computing**. Der Referent Phillip Zimmer von IBM Deutschland präsentierte das Thema im Kontext der Digitalen Transformation von Unternehmen anhand entsprechender Anwendungsfälle aus der Finanz- und Versicherungsbranche. Der Schwerpunkt der IBM-Strategie zu diesem Thema liegt auf sogenannte **Augmented Intelligence**. Augmented Intelligence soll den Menschen von einfachen Standardentscheidungen entlasten und komplexe Entscheidungssituationen auf der Grundlage von Daten erleichtern.

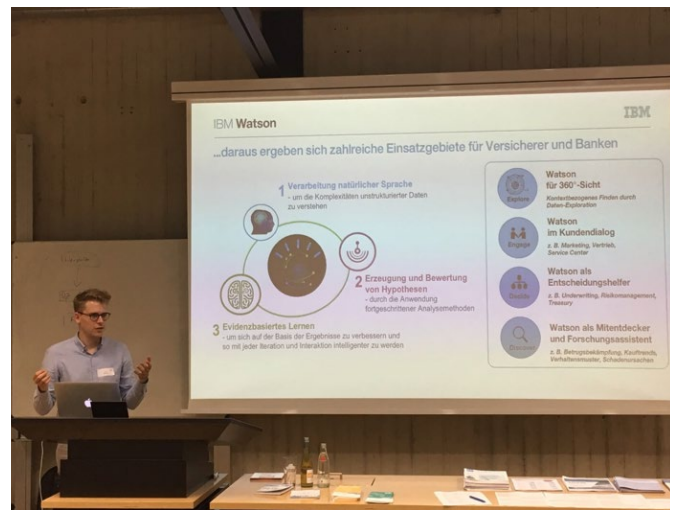
Grundsätzlich sind viele weitere Anwendungsfälle von Augmented Intelligence für Unternehmen denkbar. Beispielsweise die Beurteilung von Schadensfällen für Sachversicherungen auf der Basis von Bildmaterial. In der präsentierten Anwendung werden durch IBM Watson Bildanalysen zur Prognose der Schadenshöhe von Hagelschäden durchgeführt. Die von Drohnen erstellten Luftaufnahmen wurden zusätzlich zur automatischen Flächenvermessung und 3D-Konstruktion des Daches verwendet. Das gleiche Verfahren wird lt. Herrn Zimmer von einem amerikanischen KFZ-Versicherer für die Beurteilung von KFZ-Schadensfällen auf Basis von Bildmaterial verwendet, um unnötige Gutachtereinsätze zu vermeiden.



Die Welt wird immer komplexer für Banken und Versicherungen.

Foto©: Jürgen Hemelt

Der Referent zeigte im ersten Beispiel des Vortrags, wie in Zukunft Kundenberatungsgespräche durch Roboter auf der Basis von IBM Watson einfache Auskünfte für Kunden, z.B. zu Kreditprodukten, erteilen. Hierbei wird mit verschiedenen Machine Learning Services eine Kundenanfrage von natürlicher Sprache in Text transformiert, semantisch analysiert und schließlich durch den Roboter sprachlich beantwortet.



Phillip Zimmer zeigt Einsatzgebiete für Watson auf.

Foto©: Jürgen Hemelt

Der Referent präsentierte einen Anwendungsfall für die semantische Analyse von Text, um aus Inhalten in sozialen Medien eine Ableitung eines Persönlichkeitsprofils und Vorhersage eines passenden Finanzprodukts zu erstellen ([investment-advisor.mybluemix.net/](http://investment-advisor.mybluemix.net/)). Auch Marktanalysen auf der Basis digitaler Nachrichtendienste können mit der Technologie durchgeführt werden, z.B. geben Sentimentanalysen Auskunft zur Popularität von Unternehmen ([discovery-news-demo.mybluemix.net/](http://discovery-news-demo.mybluemix.net/)).

Eher für den privaten Bereich ist eine Demo, die Rezeptempfehlungen auf Basis von gewünschten Zutaten macht. Unter [www.ibmchefwatson.com](http://www.ibmchefwatson.com) hat man die Möglichkeit, ein oder mehrere Zutaten, die man zum Kochen verwenden möchte, einzugeben und bekommt darauf hin verschiedene Empfehlungen mit Rezepten und die weiteren Zutaten angegeben. Die weiteren Zutaten kann man dann wiederum ausschließen, um auf diese Weise interaktiv sein optimales Rezept zu bekommen

Der Vortrag wurde begleitet von Teilnehmerfragen hinsichtlich Datenschutzproblematik, Abgrenzung zu Artificial Intelligence und ROI-Erwartungen für Investitionen von Unternehmen in diesem Bereich. Die Abschlussdiskussion wurde im Nebenraum bei Getränken und Häppchen fortgeführt. Es ist klar geworden, dass dieses Thema in unserer Community auf reges Interesse stößt und weitere Veranstaltungen zur Vertiefung hilfreich sind.

Der nächste Roundtable findet am 26.10.2017 statt und thematisiert das Internet of Things.

*Bodo Hüsemann*